

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2024

Nr. 70

ausgegeben am 29. Februar 2024

Verordnung

vom 27. Februar 2024

betreffend die Abänderung der Verordnung über das elektronische Gesundheitsdossier

Aufgrund von Art. 18 des Gesetzes vom 7. Mai 2021 über das elektronische Gesundheitsdossier (EGDG), LGBL 2021 Nr. 213, verordnet die Regierung:

I.

Abänderung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 6. Dezember 2022 über das elektronische Gesundheitsdossier (EGDV), LGBL 2022 Nr. 365, wird wie folgt abgeändert:

Art. 10 Abs. 2

2) EGD-Gesundheitsdienstleister haben Gesundheitsdaten und genetische Daten nach Art. 5 Abs. 2 des Gesetzes im Behandlungsfall innerhalb von 90 Tagen nach ihrer Erhebung im elektronischen Gesundheitsdossier des Teilnehmers zu speichern.

Art. 10a

Datenauswertung zur Überprüfung der Speicherpflicht

Das Amt für Gesundheit kann zum Zweck der Überprüfung der Pflicht zur Datenspeicherung im Behandlungsfall nach Art. 5 Abs. 2 des Gesetzes für jeden EGD-Gesundheitsdienstleister nach Art. 2 Abs. 1 Bst. c

des Gesetzes die jeweilige Anzahl an gespeicherten Dokumenten pro Monat auswerten.

II.

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. März 2024 in Kraft.

Fürstliche Regierung:
gez. *Dr. Daniel Risch*
Fürstlicher Regierungschef